



Vermieten auf dem Dorf – auch eine Gewissensfrage

Die Wohnungspreise bei uns sind um 150% gestiegen

Es sind Zahlen, die uns besorgt machen: Neu angebotene Mietwohnungen und -häuser in Riegsee sind von 2012 bis 2019 um 27,8% teurer geworden. Bei den Kaufpreisen haben wir sogar eine Erhöhung von 150%. Damit ist unsere Gemeinde die mit dem höchsten Anstieg im gesamten Landkreis.

Gleichzeitig häufen sich die Klagen über die Schwierigkeit, Menschen für die ehrenamtliche Arbeit in unseren Vereinen zu gewinnen und das Bedauern darüber, dass viele Zuzügler kein Interesse an einem Engagement für unsere Dörfer haben oder sich gar nicht mitzumachen trauen.

Dabei hat es jeder Einheimische, der ein Haus baut und vermietet, selbst in der Hand, wen er sich zum Mieter wählt. Es wäre ein starkes Zeichen, wenn mehr Menschen, die in unserer Gemeinde eine Wohnung oder ein Haus vermieten oder verkaufen, bei der Auswahl ihrer Vertragspartner nicht nur auf den maximalen Ertrag achten würden, sondern auch auf andere Kriterien. Wenn wir wollen, dass das Leben in unseren Dörfern so lebenswert bleibt wie es ist, dann müssen wir auch Normalverdienern ermöglichen, hier zu wohnen.

Im Riegseer Rathaus stehen Notfalldosen zur kostenlosen Abholung bereit. In der Notfalldose können Informationen für die Lebensrettung hinterlegt werden. Sind die Retter eingetroffen, sehen sie auf der Wohnungstür und am Kühlschrank den Notfalldosen-Aufkleber und haben sofort Zugriff auf notfallrelevante Informationen.



Heiz-Check für 30 Euro

Die Verbraucherzentrale bietet für 30 Euro einen Heiz-Check fürs Eigenheim: verbraucherzentrale-energieberatung.de

Jobangebot: Campingplatz Riegsee

Der Campingplatz Riegsee sucht für sein Team eine zuverlässige Putzkraft. Gerne auch eine Schülerin oder einen Schüler. Bei Interesse bitte melden bei:

Moni Schlegel, Tel. 08841/2677

Impressum:

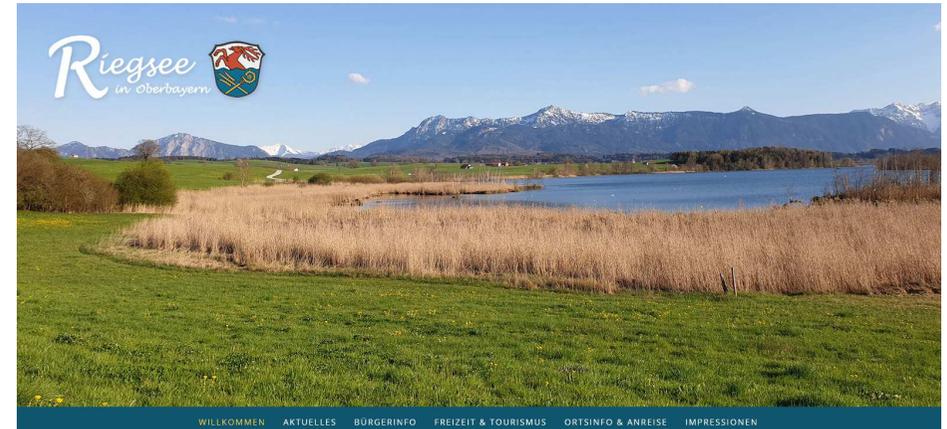
Verantwortlich für den Inhalt: Gemeinde Riegsee.
BGM Jörg Steinleitner u. Georg Müller, Dorfstr.35,
82418 Riegsee. Tel. 08841/3985.
Sprechzeiten: Di/Fr, 8 bis 12 Uhr.
Web: www.riegsee.de

Friedhöfe/Abfallentsorgung

Unsere Bauhofmitarbeiter bitten alle Gemeindebürgerinnen und -bürger darum, auf den gemeindlichen Friedhöfen keine Kerzen oder Grablichter in die braunen Grünguttonnen mehr zu werfen. Diese sind wirklich nur für Gartenabfälle geeignet. Bitte nehmen Sie alle Abfälle, die *kein* Grüngut sind, mit nach Hause. Unser Abfallentsorger stellt der Gemeinde die von ihm vorzunehmende Mülltrennung in Rechnung. Dieses Geld würden wir gerne gewinnbringender im Sinne von uns allen einsetzen.

Dorfzeitung

für Riegsee, Aidling und Hagen



Editorial

Liebe Bürgerinnen und Bürger, gerade in Corona-Zeiten hat man das Gefühl, das Dorfleben werde immer weniger. Das darf nicht sein! Deshalb bauen wir gemeinsam mit dem Schützenverein und dem Sportclub eine **Eisstockbahn**. Alle helfen zusammen, jeder trägt einen Teil der Kosten. So können wir das ganze Jahr Eisstock schießen - sogar wenn es im Winter zu warm ist. Bleibt's g'sund! Eure Bürgermeister
*Jörg Steinleitner und
Georg Müller*

Neue Gemeinde-Website

Die Riegseer Webdesignerin Lisa Pfeiffer hat unsere Website www.riegsee.de neu programmiert. Die Optik wurde aufgefrischt und die Navigation vereinfacht. Dank der Fotos von Lisa Pfeiffer und Herbert Veit können wir unsere Dörfer in einigen ihrer schönsten Ansichten zeigen. Zudem gibt es bald einen Dorf-Newsletter. Wen Gemeinde-Neuigkeiten interessieren, der meldet sich bitte an. Auch bitten wir alle Gastgeber, Gewerbetreibenden und Vereine, ihren Eintrag zu überprüfen bzw. einen neuen zu melden. Gegen kleinen Aufpreis gestaltet Lisa Pfeiffer euch einen größeren Auftritt.

WEITERE THEMEN

- + Der Ortsbus OMOBI kommt
- + Riegsee führt Zweitwohnungssteuer ein
- + Gewissensfrage: Vermieten auf dem Dorf



Der Ortsbus für Hagen, Aidling und Riegsee

Riegsee macht mobil. Mit allen unseren Ortsteilen werden wir in naher Zukunft – und sofern der Murnauer Gemeinderat zustimmt – an dem in unserer Nachbargemeinde bereits fahrenden Ortsbussystem OMOBI teilnehmen. OMOBI ist ein Ruftaxi, das von Montag bis Freitag von 6.00 bis 20.00 Uhr angefordert werden kann. Der Preis für die Nutzer liegt bei 2,00 € je Fahrt. Der Gemeinderat Riegsee hat sich aus mehreren Gründen für die Investition entschieden:

1. Verringerung der Fahrten von Eltern für ihre Kinder: Augenblicklich müssen die Eltern im Gemeindegebiet viele Fahrten selbst übernehmen, weil nachmittags kaum Schulbusse fahren, die Kinder vom Bahnhof abgeholt werden oder zu Musikunterricht und Sport gebracht werden müssen. Der Ortsbus kann solche Fahrten übernehmen und gleich mehrere Kinder auf einmal transportieren. **2. Ältere Bürgerinnen und Bürger profitieren:** Die Erfahrungen in Murnau zeigen, dass der Ortsbus von vielen älteren Bürgerinnen und Bürgern regelmäßig genutzt wird. Sie empfinden es als Entlastung, mit dem Ortsbus zum Arzt oder Einkaufen fahren zu können. **3. Verbesserung der Parkplatzsituation:** Je mehr Touristen und Wanderer mit OMOBI zu uns kommen, umso weniger parken sie unsere Dörfer zu. Gerade in den Sommermonaten könnte der Ortsbus uns entlasten, weil Badegäste nicht mehr mit dem eigenen PKW anfahren. **4. Einsatz gegen Klimakrise:** Der Autoverkehr macht ca. 30% des CO₂-Ausstoßes in der EU aus. Auch unsere Gemeinde ist in der Pflicht, etwas gegen die Klimakrise zu unternehmen. Die Teilnahme am Ortsbus ist ein erster Beitrag unserer Dörfer zur Klimaneutralität. OMOBI ermöglicht es, unsere Autos zuhause stehen zu lassen oder das Zweit-Auto abzuschaffen. In einem OMOBI-Fahrzeug können mehrere Fahrgäste mitfahren. Dadurch verringern wir die Anzahl der Autos auf der Straße. Individuelle ÖNPV-Systeme wie OMOBI werden die Zukunft des öffentlichen Nahverkehrs bilden. **Unsere Hoffnung ist, dass der Landkreis, sobald er sieht, dass das System funktioniert, als Kostenträger einspringt.**

Riegsee-Carsharing – Parkgebühren für Touristen

Gut für Geldbeutel und Klima

Denkst du dir auch manchmal, dass dein Auto oder Zweit-Auto ganz schön viel ungenutzt herumsteht? Dann teile dir doch ein Auto mit einem Nachbarn! Im Rathaus liegt ein Mustervertrag aus, den wir allen kostenlos zur Verfügung stellen, die mit dem Gedanken spielen, weniger Auto zu wagen. Der Vertrag regelt die rechtlichen Beziehungen zwischen den Nachbarn, die sich das Auto teilen.

Diskussion: Parkautomaten

Derzeit prüft der Gemeinderat die Einführung von Parkautomaten an verschiedenen Plätzen. Die Erfahrungen in Nachbargemeinden sind gut: Zum einen hat es einen Steuerungseffekt, zum anderen beteiligen wir so die Tagesurlauber an den Kosten, die sie verursachen. Natürlich entwickeln wir eine Einheimischen freundliche Lösung.

Foto von www.riegsee.de



Wie wir uns vor zukünftigen Starkregen schützen

Als Reaktion auf das Starkregenereignis vom 2. Juli hat die Gemeinde Riegsee ein Planungsbüro mit der Erstellung einer Studie beauftragt, an der auch der Gemeinderat im Rahmen einer Exkursion aktiv mitgewirkt hat. Wir erhoffen uns aus der Studie konkrete Vorschläge, wie wir uns vor Starkregenereignissen besser schützen können.

Riegsee führt Zweitwohnungssteuer ein und passt Hundesteuer an

Ab diesem Jahr gilt in der Gemeinde Riegsee eine Zweitwohnungssteuer. Sie betrifft alle Besitzer von Zweitwohnungen sowie die Dauercamper. Wir bitten die Zweitwohnungsbesitzer und Dauercamper um Verständnis für diese Entscheidung. Der Gemeinderat Riegsee hat die Steuer einstimmig beschlossen, um die Zweitwohnungsbesitzer an den steigenden Kosten für die Bereitstellung der Gemeindeinfrastruktur zu beteiligen. Die Bescheide für die Zweitwohnungssteuer sollen noch in diesem Jahr verschickt werden. Wir weisen darauf hin, dass die Zweitwohnungssteuer auch für dieses Jahr erhoben werden kann, wenn die Bescheide wider Erwarten dieses Jahr noch nicht rausgehen sollten. Desweiteren passen wir die Hundesteuer an die Sätze unserer Nachbargemeinden an. Die vollständigen Satzungen finden sich als PDF zum Download auf www.vg-seehausen.de unter Bürgerservice/Satzungen.